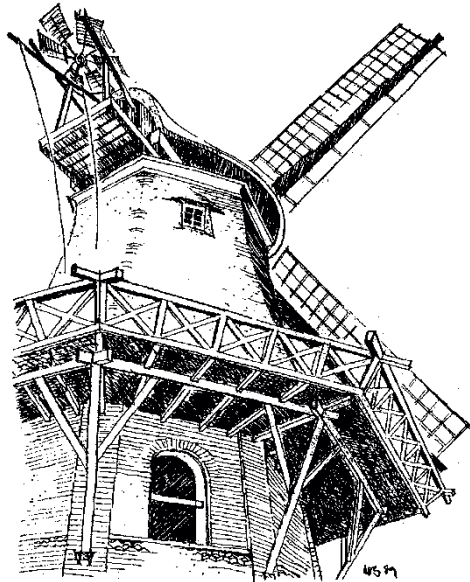


# Geschichtliches aus Schiffdorf

## Die Windmühle



### **Geschichte der Mühle**

Die jetzige Galerieholländermühle wurde im Jahre 1864 im Auftrag von W. Harrje und der Witwe des J.N. Harrje in Schiffdorf errichtet. Die Mühle wurde als Nachfolgerin einer Bockwindmühle von den Mühlenbauern Wegener aus Wulsdorf und Speckmann aus Lehe gebaut. Bei der Mühle handelt es sich um eine holländische Kornwindmühle, gebaut als Durchfahrtsmühle mit Segelflügeln und Steert.

Als erster Pächter der Mühle wurde 1865 der Müller Friedrich Ludwig Brand aus Wremen genannt. Nach weiteren Pächtern erwarb Wilhelm Gottfried Maas die Mühle. Danach kaufte Max Kahlfuß die Mühle und installierte 1909 einen weiteren Schrotgang in der Mühle. Der Schrotgang wurde mit einem Elektromotor betrieben, so konnte auch bei Windstille gemahlen werden.

Bereits 1913 verkaufte Kahlfuß die Mühle wieder. Neuer Besitzer der Mühle wurde jetzt Otto Berthold Frank aus Pommern. Wenige Jahre nach dem Erwerb der Mühle fiel 1916 durch einen Gewittersturm die Galerie nach unten. Otto B. Frank entschloss sich daraufhin, seine Mühle mit einer Windrose auszustatten. Nach dem Ende des 1. Weltkriegs bekam die Mühle von Maurermeister Hinrich Reyelts dann eine neue Galerie. Die neue Galerie wurde aus Eisen gefertigt und war schmaler als die alte hölzerne Galerie. Ebenfalls hat die Mühle mittlerweile moderne Jalousieflügel erhalten.

Seit 1929 war Otto B. Franks Sohn, Otto Wilhelm Frank, im väterlichen Mühlenbetrieb beschäftigt. Während des 2. Weltkriegs und in den Jahren danach ging der Umsatz der Mühle zurück, sodass Otto Frank zusätzlich den Futtermittelhandel aufnahm. Der Umsatz der Mühle ging von 101.414 DM im Jahre 1959 auf nur 23.000 DM im Jahre 1974 zurück. Durch den geringen Umsatz fehlte Geld für dringend notwendige Reparaturen, sodass die Mühle zu verfallen begann. Seit 1969 arbeitet Otto Frank bei der Firma Segelken & Zachar. Schließlich meldete Müllermeister Otto Frank am 01. April 1976 seinen Mühlenbetrieb ab.

## Unsere Windmühle

*Auf hohem Mühlenberge  
da thront ein alter Bau,  
des Dorfes schlichte Marke,  
die Mühle groß und grau.*

*Die langen Flügel kreisen  
in gleicher, steter Ruh  
und winken aus der Ferne  
schon Heimatgrüße zu.*

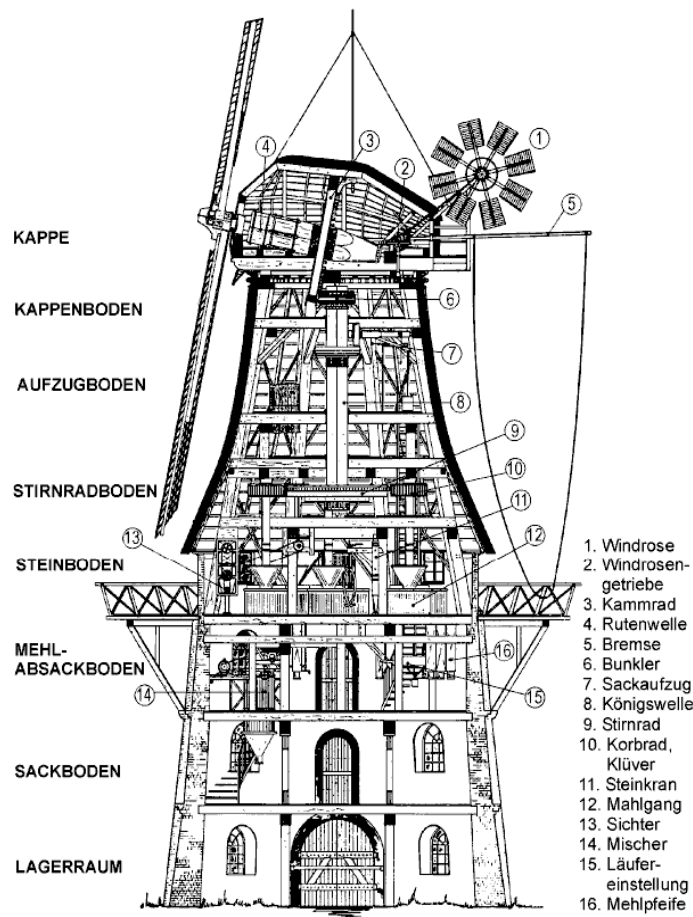
*Als trautes Bild des Friedens  
und stiller Emsigkeit,  
so steht die alte Mühle  
nun schon seit langer Zeit.*

*O möge sie uns bleiben,  
ein Denkmal lieb und wert;  
denn sie gehört zum Dorfe  
wie Hof und Haus und Herd.*

Heinrich Mahler

### Technik der Mühle

Die dreistöckige Galerieholländermühle war früher eine Korn- und Peldemühle. Sie verfügte über drei Mahlgänge und einen Graupengang zum Pellen der Gerste. Später wurde dieser Gang durch einen weiteren Mahlgang ersetzt.



Zwei der vier Mahlgänge können auch elektrisch betrieben werden. Zusätzlich sind in der Mühle eine Schälmaschine, eine Reinigungsmaschine, ein Mischer und ein Sechskantsichter vorhanden. Der Sichter trennt das Schrot in Kleie, Gries und Mehl. Zwei Sackaufzüge sind auch vorhanden. Die Mühle ist mit Segelflügeln und einer Windrose ausgestattet. Die Flügel haben einen Durchmesser von 23 m. In etwa 10 m Höhe über dem Boden umgibt die Galerie das Mauerwerk. Von dieser Arbeitsbühne werden die Bremse bedient und die Jalousien eingestellt. Bis zur Kappe hat die Mühle eine Höhe von 22,68 m.



Der Mühlenverein Schiffdorf e. V. wurde 1977 gegründet und ist Eigentümer der Mühle.

Oberste Aufgabe des Vereins ist der Erhalt der alten Mühle. An Mahltagen wird Einblick in die Arbeit des Windmüllers gegeben. Außerdem finden durch den Mühlenverein viele kulturelle Veranstaltungen in der Mühle statt. Auch Trauungen und private Festlichkeiten sind in der Mühle möglich.



#### **Lage der Mühle**

Die Mühle steht direkt an der Bohlenstraße in Schiffdorf, (Verlängerung Schiffdorfer Chaussee, Bremerhaven) Bohlenstraße 15, 27619 Schiffdorf.

Besichtigung nach Absprache sowie am Deutschen Mühlentag (Pfingstmontag) und am Tag des offenen Denkmals am 2. Sonntag im September jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr oder wenn die beach-flags wehen.

#### **Kontakt:**

Heinrich Schröder  
Am Dornbusch 21  
27619 Schiffdorf

☎ 04706 7302

E-Mail: [hschroeder@muehlenverein-schiffdorf.de](mailto:hschroeder@muehlenverein-schiffdorf.de)

Zusammengestellt und gestaltet von:

Heiner Schröder und Heiko Ricken